



Jessica Baumann

## Das Piloturteilsverfahren als Reaktion auf massenhafte Parallelverfahren

Eine Bestandsaufnahme der Rechtswirkungen der Urteile des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte

Schriften zum Völkerrecht, Band 217

391 Seiten, 2016

Print: <978-3-428-14582-9> € 89,90

E-Book: <978-3-428-54582-7> € 79,90

Print & E-Book: <978-3-428-84582-8> € 107,90

Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) wendet das Piloturteilsverfahren an, um bei einem strukturellen Problem in der Rechtsordnung eines Mitgliedstaates das Auftreten massenhafter Parallelverfahren durch die Anordnung von Abhilfemaßnahmen mit Wirkung über den Einzelfall zu verhindern. Obwohl das Verfahren inzwischen fester Bestandteil der Straßburger Spruchpraxis ist, stellt die Loslösung von der Einzelfallbetrachtung ein Novum im Konventionssystem dar, das eine Reihe ungelöster Rechtsfragen aufwirft. Die ersten beiden Teile der Arbeit beschreiben daher den rechtspolitischen Hintergrund, die Entwicklung und Charakteristika des Verfahrens. Der dritte Teil setzt sich mit der Kompetenz des EGMR zur Anordnung von Abhilfemaßnahmen mit Wirkung über den Einzelfall auseinander. Unter Berücksichtigung ausgewählter Staatenpraxis wird ferner die Verbindlichkeit der Anordnungen in den Piloturteilen untersucht. Der vierte und letzte Teil zeigt, welche Rückschlüsse sich aus der Analyse des Piloturteilsverfahrens auf die generelle Verbindlichkeit der Auslegungsentscheidungen des EGMR und ihre Bedeutung im europäischen Grundrechtssystem ziehen lassen.

### Inhalt

#### Einleitung

#### Erster Teil: Der rechtspolitische Hintergrund der Piloturteile

Die Erfolgsgeschichte des Europäischen Menschenrechtsschutzes — Die Bedrohung des Konventionssystems

#### Zweiter Teil: Die Piloturteile als Reaktion auf repetitive Beschwerden

Die Wirkungen der Urteile des EGMR im Überblick — Die Entwicklung der Piloturteile

#### Dritter Teil: Die rechtsdogmatischen Grundlagen der Piloturteilstechnik

Der Vorwurf eines *ultra-vires*-Handelns — Kompetenz des Gerichtshofs zur Anordnung von Abhilfemaßnahmen — Kompetenz zur Suspendierung paralleler Beschwerden und der rückwirkenden Anordnung von Abhilfemaßnahmen — Zur Bindungswirkung der Anordnungen genereller Abhilfemaßnahmen in einem Piloturteil

#### Vierter Teil: Die Rolle des Gerichtshofs in der Zukunft des Konventionssystems

Diskussion um eine Neupositionierung — Beitrag des Piloturteilsverfahrens zur Diskussion um die Einführung eines *erga omnes*-Effekts

#### Zusammenfassung

#### Literatur- und Stichwortverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · [werbung@duncker-humblot.de](mailto:werbung@duncker-humblot.de) · [verkauf@duncker-humblot.de](mailto:verkauf@duncker-humblot.de)

[www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)